

## LICHT-AKTION 2011 Für Straßenkinder in Brasilien

Straßenkinder sind in allen großen Städten Brasiliens zu finden. Sie schlagen sich mit kleinen Hilfsdiensten wie Schuhputzen, Autowaschen oder Bettelerei durchs Leben. Die meisten kommen aus armen und kinderreichen Familien. Oft sind zu Hause Gewalt und Missbrauch an der Tagesordnung. Doch auch auf der Straße droht Gefahr: Immer wieder werden brutale Morde an Straßenkindern bekannt. Greift die Polizei Straßenkinder auf, müssen sie mit einer Zwangseinweisung ins Heim oder ins Gefängnis rechnen.

Die Oblaten des heiligen Franz von Sales gründeten in Viamao, nahe der südbrasilianischen Millionenstadt Porto Alegre, eine Vereinigung, die sich um die Straßenkinder des Armenviertels von Santa Isabel und deren Familien kümmert. Die Licht-Aktion 2011 bittet um Spenden für diese Vereinigung, die von P. Valdir Formentini OSFS geleitet wird. Sie trägt den Namen ASSI – Assistência Social Santa Isabel.



### Hilfe im Armenviertel von Santa Isabel



Die ASSI ist eine Vereinigung, die in Santa Isabel, einem Armenviertel in der Nähe der Millionenstadt Porto Alegre im Süden Brasiliens, Aufnahmezentren für Kinder und Familien schuf, die Hilfe in der Erziehung und in anderen Bereichen benötigen, um ein würdiges Leben zu führen.

Heute werden drei Zentren betreut:

- das **Centre Social Mère de l'Espérance** für 72 Kinder zwischen 7 und 14 Jahren;
- das **Centre Social Scalabrini** für 60 Kinder zwischen 4 und 14 Jahren; und
- das **Centro d'Education Complémentaire Santa Isabel**, wo 150 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren auf das Arbeitsleben vorbereitet werden.

ASSI hilft armen Familien aus Santa Isabel auch auf verschiedene andere Weise:

- 30 Familien (70 Kinder) in extremer Armut werden regelmäßig besucht und begleitet;
- das Projekt der ökonomischen Solidarität ist eine Initiative, in der sich Arme, die keine Arbeit finden, durch Küchenölgewinnung aus Reinigungsmitteln ein gewisses Einkommen verschaffen können;
- Patenschaften: 73 Kinder und Jugendliche werden derzeit durch „Paten“ unterstützt, um diesen eine gute Ausbildung zu finanzieren;
- die „Gruppe des gemeinsamen Brotes“ ist eine Gruppe arbeitsloser Müttern, die miteinander Brot backen und sich damit ein kleines Einkommen erwirtschaften;
- die „Gruppe des goldenen Alters“ ist eine Gruppe von 40 älteren Personen, die von ihren Familien zurückgelassen wurden und nun alleine leben;
- in der Gesundheitspastoral werden den Menschen alternative Heilmittel durch die Verwendung traditioneller Heilpflanzen beigebracht.

Dank dieser Zentren und Projekte kommt ASSI derzeit über 400 Personen in großer Not zu Hilfe. **Pater Valdir Formentini OSFS**, Pfarrer der Pfarrei von Santa Isabel und Vorsitzender von ASSI, leitet und organisiert alle Tätigkeiten dieser Assoziation. Über das Engagement von ASSI informiert auch die Internetseite [www.assi.com.br](http://www.assi.com.br) in Portugiesisch und Französisch.



**Wenn Sie den Straßenkindern in Santa Isabel, Brasilien, helfen wollen, richten Sie Ihre Spende bitte an folgende Konten:**

**Für Deutschland:** Kongregation der Oblaten des hl. Franz von Sales, Verwendungszweck: „Brasilien“, LIGA-Bank Eichstätt (BLZ 750 903 00) Kontonummer: 10 760 23 08

**Für Österreich:** Kongregation der Oblaten des hl. Franz von Sales, Verwendungszweck: „Brasilien“, Raiffeisenbank für NÖ/Wien (BLZ 32000) Kontonummer: 96-02.747.962